

# Scientology-Kampagne „Klar Denken“ soll der Organisation helfen in Deutschland und in Frankreich „erheblich zu expandieren“.

von Jörg Stolzenberger  
Aufklärungsgruppe Krokodil  
Eingestellt ins Internet:  
Ende Februar 2007

Der von der IAS (International Association of Scientologists) geförderte Kreuzzug für völlige Freiheit in Europa hat zusammen mit der umfangreichen Verbreitung des Scientology-Magazins *Freiheit* sowie anderer, der Organisation nahestehender Publikationen und mit weiteren Aktionen zum Schutz von Scientology eine Veränderung des Klimas in Deutschland bewirkt, so berichtete die umstrittene Organisation selber in ihrem „Magazin der International Association of Scientologists IMPACT“, Ausgabe 93 aus dem Jahr 2000.

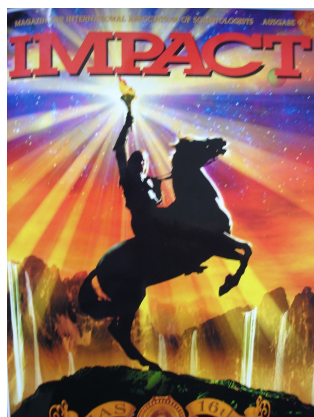
Gerade rechtzeitig vor dem Beginn der neuen Scientology-Kampagne „Klar Denken“ kamen angeblich „Hunderte von deutschen Scientologen“ nach Saint Hill um an einem Seminar teilzunehmen. Dieses sollte ihnen helfen diese Kampagne und die neue „Was ist Scientology?“-Ausstellung 2001 dafür zu nutzen, Scientology in Deutschland erheblich expandieren zu lassen.

Das Seminar beinhaltete u.a. Briefings über die großen Fortschritte, die Scientology angeblich dabei hatte, „die Religionsfreiheit in Deutschland zu schützen“.

Die teilnehmenden deutschen Scientologen arbeiteten aus, wie Expansion in Deutschland weiter verstärkt werden kann. Aber auch dreihundertfünfzig Scientologen aus Frankreich nahmen an einem ähnlichen Seminar teil, welches die Expansion in ihrem Land vorantreiben sollte.

Heber Jentsch, der Präsident der *Scientology Church International*, und mehrfach geführtes Mitglied auf der sogenannten „Senior Honor Roll“ (Höhere Ehrenliste) der Organisation, hielt bei dem deutschen Seminar eine Rede, während Guillaume Lesevre, der *Internationale Leitende Direktor* und ebenfalls geführtes Mitglied der „Senior Honor Roll“, die Scientologen aus Frankreich begrüßte.

Aron Mason, *Public Relations Officer* des *Offices of Special Affairs International*, fasste die Ergebnisse zusammen, zu denen „Untersuchungen bezüglich der wirklichen Quelle religiöser Intoleranz in Frankreich gelangt waren, und führte aus, was mit der Unterstützung der IAS unternommen wurde, um Gerechtigkeit und Religionsfreiheit wiederherzustellen.“



Bilder oben: Impact Ausgabe 93/2000, herausgegeben von der IASA (Deckblatt) und Auszug Seite 52

Saint Hill's Manor liegt in East Grinstead / West Sussex, England.

Es gilt als das „Zuhause“ des verstorbenen Scientology-Gründers L. Ron Hubbard und wird von den Scientologen auch „Rons Zuhause“ genannt.

Die Scientologen kommen hier u.a. auch zum IAS Jahrestag zusammen.

Wie der Einflussbereich von Scientology erweitert wird und wie die Kampagne „Klar Denken“ den (Bundes-) Bürgern nahegebracht werden sollte, erklärt sich ebenfalls aus der *IMPACT* Nr. 93. Der Leitende Direktor der Church of Scientology International, Guillaume Lesevre wird hier wörtlich zitiert. Dort heißt es (auszugsweise):

*„Man errichtet eine neue Zivilisation, indem man Leute die Brücke hinaufbringt.  
Das bedeutet, dass man sie erreichen und ihnen bewusst machen muss,  
dass es einen Weg hinaus gibt.  
Mit der Unterstützung der IAS haben wir dies in Angriff genommen und rund um den Globus  
Verbreitungsaktivitäten in Gang gesetzt, wie niemals zuvor.“ (..)(1)*

Die Verfasser der scientologischen Hochglanzbroschüre *IMPACT* weisen im Artikel darauf hin, dass bereits im Jahre 1997 Verbreitungskampagnen entwickelt wurden, welche die Aufgabe hatten „ganzen Bevölkerungskreisen, die in einem Sumpf von Lügen stecken“ die „falschen Daten zu beseitigen“. Nur eine Gruppe sei in der Lage dazu- die IAS.

Laut Scientology „wurden die Menschen in Europa nicht nur mit Lügen über ihre wahre Natur, sondern auch mit Lügen über Scientology vollgestopft.“ (1)

Um die negativen Einstellungen und den Widerstand der Bürger in Europa gegenüber der Scientology Organisation und dessen Gründertechnologien zu ändern und sie Scientologyfreundlich zu machen bzw. auch weitere Scientology-Mitglieder zu werben, entstanden sogenannte „Verbreitungskampagnen“.

Sie hatten Namen wie „Think for Yourself“, „Find Out for Yourself“, „Learn for Yourself“. Weiter sollte das kritische Bewusstsein der Bürger durch Scientology-Ausstellungen und Propagandamittel umgepolt werden.

Durch das weltweite Drogenproblem will Scientology die Kampagne „Klar Denken“ an den Mann bringen und sich so ins Rampenlicht rücken.

„DROGEN“, so Scientology, „sind der Ruin Europas, und sie ruinieren diesen Kontinent tatsächlich“.

Wird nicht anlässlich solcher Äußerungen jeder Bürger geneigt sein hier zuzustimmen?

Der Leitende Direktor der Church of Scientology International, Guillaume Lesevre dazu (auszugsweise):

*„Wie Sie wissen, geht es uns bei diesem Thema- ganz klar und einfach ausgedrückt-  
um spirituelle Freiheit und darum, das gegenwärtige und zukünftige Leben von Menschen zu retten.  
Wir sind die Einzigen, die das Drogenproblem wirklich lösen können; mit einer Technologie, die wir  
ständig einsetzen und mit der wir tagtäglich Abhängige von Drogen befreien. Genau da setzt unsere  
nächste Kampagne an: „KLAR DENKEN“.  
Diese umfangreiche, von der IAS geförderte Kampagne, mit der wir das Drogenproblem in ganz  
Europa angehen, wird Millionen von Menschen mit der Botschaft erreichen, dass wir über die  
Lösungen verfügen, diesen Ruin zu bewältigen.“ (..)(1)*

Ist es tatsächlich nur der Scientology-Organisation möglich mit der LRH-Technologie die Drogenabhängigkeit europaweit – ja weltweit zu lösen bzw. zu verhindern?

Ich denke diese Aussagen sind utopisch und nur darauf ausgerichtet dem Bürger Glauben zu machen, ehrbar und uneigennützig bestehende Probleme anzugehen.

In einer Pressemeldung der Scientology-Organisation „OTS vom 14.01.2007“ zur Neueröffnung der Scientology-Zentrale von Berlin Charlottenburg heißt es (auszugsweise):

*„Unsere Türen sind für Sie offen, sie sind für jeden offen, um herauszufinden, wer wir wirklich sind“,  
sagte Sabine Weber, Präsidentin der Scientology Kirche Berlin.*

*Um dies zu ermöglichen, bietet das Erdgeschoss des 4.000 Quadratmeter großen, 6-stöckigen  
Gebäudes aus Glas und Stahl in der Otto-Suhr-Allee ein umfassendes begehbare audio-visuelles  
Öffentlichkeits-Informationszentrum über den Glauben der Scientology und deren Praktiken, sowie die  
Aktivitäten der Kirche in Berlin und überall auf der Welt. (..)*

*Die neue Kirche in Berlin reflektiert das weltweite heutige Gesamtbild der Scientology,  
mit über 7500 Scientology Kirchen, Missionen und Gruppen in 163 Ländern.*

*Sie alle sind der Verwirklichung der Ziele Scientology gewidmet...“*

Was ist die Scientology Organisation wirklich?  
Was sind deren eigentlichen Ziele?

Durch die anscheinend so redlich gemeinten Kampagnen geht dem Betrachter die eigentliche  
Zielsetzung von Scientology, meiner Ansicht nach, völlig verloren.  
Hier ein paar **Auszüge** von scientologeigenen Aussagen:

Die *International Association of Scientologists (IAS)* hat den „Zweck

*die Scientology-Religion und Scientologen  
in allen Teilen der Welt zu vereinigen,  
zu fördern,  
zu unterstützen  
und zu schützen,  
damit die Ziele der Scientology,  
wie L. Ron Hubbard sie aufgestellt hat,  
erreicht werden.“ (2)*

*„Erschaffen eines geklärten Planeten!“ (3)*

*„International Association of Scientologists.  
Planetarische Rettungskampagne.  
Die einzige Technologie, die in der Lage ist, diesen Planeten zu retten,  
ist LRH Technologie.  
Wie Ereignisse vor kurzem zeigten,  
müssen wir der Welt diese Technologie auf breiter Ebene bereitstellen,  
und zwar schnell.“(4)*

*„Wir retten diese Kultur,  
indem wir LRH Technologie in die Gesellschaft hinaus bringen.“ (5)*

*„Wir betreten ein Goldenes Zeitalter.  
Wir sind goldene Menschen.  
Wir sind die neuen Menschen.  
Die neuen spirituellen Anführer der Erde.“(6)*

*(..)“Ich halte einen Auditor für jemanden, der genug Mumm hat, um ETWAS DAGEGEN ZU TUN.  
Diese Eigenschaft ist selten, und sie ist äußerst mutig.  
Meiner Meinung und meinem Wissen nach gehören Auditoren  
zum obersten Zehntel des obersten Zwanzigstels intelligenter menschlicher Wesen.  
In ihrer Tatkraft, ihren Motiven, ihrer Fähigkeit, etwas zu verstehen und anzuwenden,  
sind sie allen anderen Berufen überlegen.  
Ich denke, dass ein Auditor INITIATIVE besitzt.  
Er ist fähig, ein Mock-up zu begreifen oder zu erschaffen und es in die Tat umzusetzen.  
Auditoren überleben besser als andere Leute. (..)“(7)*

*(..)“ Ich bin sehr stolz auf Scientologen.  
Ich denke, sie sind kluge, glänzende und wunderbare Menschen,  
und ich bin froh, dass jeder von ihnen sich entschlossen hat,  
zu dieser Zeit wiedergeboren zu werden. (..)   
Scientologen sind auf allen fünf Kontinenten die besten Menschen;  
das ist alles, was es dazu zu sagen gibt.“ (7)*

*...„Das wahre Ziel der von der IAS unterstützten Ausstellungen ist nicht nur,  
die Scientology oder die LRH Technologie bekannt zu machen,  
sondern ihrer Verwendung den Weg zu ebnen.“(..) (8)*

*„Wir sind die einzigen Menschen und die einzigen Organisationen auf der Welt,  
welche die Technologie und das Bestreben haben,  
Situationen ins Reine zu bringen,  
die in den Händen anderer als völlig außer Kontrolle betrachtet werden,  
das heißt, die Ausbreitung von Kernwaffen und der Verfall  
und die Verwirrung von Regierungen. (..)“ (9)*

*„Wir, die Unterzeichneten, geloben ohne Vorbehalte...  
In einem Land nach dem andern schaffen IAS-finanzierte Aktivitäten rund um die Welt  
Expansion und Frieden für Scientology. (..)“ (10)*

*„Schließen Sie sich uns dabei an, eine neue Zivilisation zu schaffen!  
Wir unternehmen mächtige Aktionen, um OTs hervorzubringen.  
So halten wir nach anderen Ausschau, die mit Hand anlegen könnten-  
die zähesten und hingebungsvollsten Thetans auf dem Planeten sind hier.  
Wenn Sie qualifizieren bringen wir Sie als Wesen zu einer sogar noch höheren Ebene der Kompetenz.  
Und Sie werden das größte Spiel spielen, das Sie je auf der Gesamtzeitspur gespielt haben.  
Niemand sonst wird diesen Planeten in Ordnung bringen.  
Sie wissen nicht, wie man es macht. Wir wissen es und wir können fachmännisch vorgehen.  
Schließen Sie sich dem großen Vorstoß an. Helfen Sie dabei, auf der ganzen Linie zu gewinnen!  
Werden Sie ein Sea-Org Mitglied auf der Freewinds!“ (11)*

*..“Wir sind die Erben des Sonnenaufgangs von morgen.  
Unsere Gegner ernten nur die Dämmerung.  
Scientology kümmert sich nicht um den Beifall der Presse oder das Lob der großen Gesalbten.  
Warum sollte sie, wenn sie sich ohne deren Hilfe gegen eigennützige Interessengruppen  
durchgesetzt hat?  
Lernen Sie, über die hektischen Bemühungen, uns den Weg zu versperren, zu lachen.  
Oder nehmen Sie den Hut ab und seufzen Sie neben dem wachsenden Scheiterhaufen derer;  
die nur der Gewaltherrschaft über den Menschen gefrönt haben- und die zugrunde gegangen sind,  
weil sie zu gut tyrannisiert haben.  
Wenn wir schließlich unseren Willen durchgesetzt haben,  
wird die Unmenschlichkeit des Menschen gegenüber dem Menschen ein Ende haben.  
Wir haben die Lösungen.  
Autorität gehört denen, die die Arbeit tun können.  
Und Scientology wird das Morgen so sicher erben, wie die Sonne aufgeht.“ (12)*

Lässt sich etwa aus den angeführten Passagen herauslesen, worin das Zielstreben der Scientology-Organisation wirklich besteht?

Ist es die Schaffung einer neuen Weltordnung mit Scientologen an der Spitze der Macht?

Haben die von Scientology durchgeführten Kampagnen letztlich auch nur den Hintergrund die Organisation in diesem Bestreben zu stärken?

Die deutschen Scientologen tragen mit ihren Geld-Spenden an die IAS „Kriegskasse“ und mit der Verbreitung ihrer ideologischen Ansichten dazu bei.

Die Scientologyeigene Hochglanzbroschüre *IMPACT* 93 ist jedenfalls wieder voll – auch mit Namen deutscher Scientologen, welche im Zeichen ihrer positiven Gesinnung zur Organisation 5.000.-; 10.000.-; 20.000.-; 40.000.-; 100.000.- ; 250.000.- US-Dollar oder noch mehr für den „Kreuzzug“ gegeben haben.

Anlässlich der Neueröffnung der Berliner Scientology Org im Januar 2007 berichteten auch viele Presseorgane darüber.



Bild oben: Auszug aus Weser Kurier vom 12.01.2007 (13)

Wolfgang Huber schrieb eine Kolumne in der Berliner Zeitung anlässlich dieser Neueröffnung. Er brachte es mit den folgenden Sätzen auf den Punkt:

*„Schließlich fallen die sieben Geißlein, so berichtet das Märchen, auf die Täuschung des Wolfs herein. Nachdem er Kreide gefressen hat und sich in einen Schafspelz gehüllt hat, öffnen sie ihm die Tür. Erleben wir Ähnliches derzeit in Berlin? Morgen eröffnet ein nach Gewinn strebendes Wirtschaftsunternehmen in Charlottenburg seine „Hauptstadtrepräsentanz“.*

*Der Schafspelz: „Scientology“, zu Deutsch Wissenschaftskunde.*

*Die Kreide: „Kirche“, also vermeintlich eine christliche Religionsgemeinschaft.*

*Von beidem kann aber keine Rede sein. Die Methoden haben mit Wissenschaft nichts zu tun- und die Lehre nichts mit Religion, erst recht nicht mit christlicher. (...)(14)*

Weitere hier verwendete Quellen:

U.a. laut Impact 107/2004, Seite 22 zu Heber Jentzsch: **(Senior Honor Roll) Höhere Ehrenliste. Jemand der 100 oder mehr Leuten geholfen hat IAS-Mitglied zu werden oder einen herausragenden Beitrag zur Expansion der IAS geleistet hat.**

U.a. laut Impact 107/2004, Seite 22 zu Guillaume Lesevre **(Senior Honor Roll) Höhere Ehrenliste. Jemand der 100 oder mehr Leuten geholfen hat IAS-Mitglied zu werden oder einen herausragenden Beitrag zur Expansion der IAS geleistet hat.**

- (1) Impact 93/2000, Seite 26 -Wie der Einflussbereich von Scientology erweitert wird
- (2) Impact 93/2000, Seite 1 -IAS Zweck
- (3) Scientology-Publikation Source 133/2001, Seite 22, anlässlich des Super Power News-Jahrestag.
- (4) Impact 105/2003, Seite 1
- (5) Impact 105/2003, Seite 13 Karen Hollander als Gastrednerin am IAS-Patron Ball
- (6) Scientology-Publikation Freewinds Nr.38/2000, Seite 24 : Die erste Vertonung der Hymn of Asia.
- (7) The Auditor 313/2003 Seite 1 "Was halte ich von Auditoren? L. Ron Hubbard Gründer, aus dem Bulletin für professionelle Auditoren Nr. 79 vom 10.04.1956
- (8) Impact Nr. 98/2001, Seite 11
- (9) Impact 98/2001, Seite 4,5: Zielsetzung von L. Ron Hubbard,

- aus dem Bulletin für professionelle Auditoren Nr. 81, 24.04.1956
- (10) Impact 98/2001, Seite 2: Gelöbnis an die Menschheit, 07.10.1984
  - (11) Freewinds 48/2002 Seite 26 und Freewinds 47/2002, Seite 26
  - (12) Impact 93/2000, Seite 33: Aussage von *L. Ron Hubbard*, Gründer von Scientology
  - (13) Weser Kurier vom 12.01.2007 "Aggressive Mission gegen Europa-Scientology eröffnet morgen in Berlin eine repräsentative Niederlassung"
  - (14) Berliner Zeitung; siehe auch unter: [http://www.ekd.de/aktuell/070112\\_huber\\_bz\\_kolumne.html](http://www.ekd.de/aktuell/070112_huber_bz_kolumne.html) vom 12.01.2007